

Modul "Vertiefungsmodul Internationales Recht und Politik II"

Name des Studiengangs / Abschluss:

Staats- und Sozialwissenschaften (M.A.)

Modultyp:

Pflicht

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Carlo Masala

Modulnummer: 1541

Qualifikationsziele:

Im Vertiefungsmodul Internationales Recht und Politik II haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre forschungsmethodischen Kenntnisse und Kompetenzen zu vertiefen und sie mit eigenen Fragestellungen in Zusammenhang zu bringen.

Das Kolloquium unterstützt die Studierenden darin, eine ihren Interessen und Begabungen adäquate Abschlussarbeit zu konzeptionalisieren und bspw. Im Rahmen von empirischen Analysen zu realisieren. Die Studierenden werden bei der Auswahl und Verwertung der einschlägigen Fachliteratur, bei der Methodenauswahl, der theoretischen Fundierung sowie im Schreib- und Präsentationsprozess kritisch begleitet.

In den Forschungsseminaren werden etablierte sowie aktuelle Fragestellungen und Forschungsergebnisse des jeweiligen Fachgebiets behandelt. Die Studierenden sollen dadurch Anknüpfungspunkte für eigene Fragestellungen erkennen und nutzen lernen.

Inhalte:

Die Studierenden wählen ein Forschungskolloquium in dem Fach, in dem sie ihre Master-Arbeit verfassen wollen.

Aus dem Angebot an Forschungsseminaren (prinzipiell aller Fachrichtungen) wählt die/der Studierende zwei Seminare für den Leistungsnachweis aus. Es besteht die Möglichkeit, eines der Seminare mit der Vorbereitung der Master-Arbeit zu verbinden.

Der folgende Katalog gibt Beispiele für mögliche Veranstaltungen wieder. Das konkrete Veranstaltungsangebot wird im Rahmen der Veranstaltungsplanung rechtzeitig bekanntgegeben.

Modulbestandteile:

Lehrveranstaltungstitel	Lehrform	Typ der LV	TWS
Forschungskolloquium/Methodenübung	Kolloquium	Pflicht	1
IRuP-Seminar 1 (Bsp. Geschichte der Internationalen Beziehungen)	Seminar	Wahlpflicht	2
IRuP-Seminar 2 (Bsp. Aktuelle Probleme angewandter Ethik)	Seminar	Wahlpflicht	2
IRuP-Seminar 3 (Bsp. Theorie der Internationalen Beziehungen)	Seminar	Wahlpflicht	2

IRuP-Seminar 4 (Bsp. Aktuelle Fragestellungen des Europa- und Völkerrechts)	Seminar	Wahlpflicht	2
IRuP-Seminar 5 (Bsp. Staatstätigkeit im Vergleich)	Seminar	Wahlpflicht	2
IRuP/PuG-Seminar 6 (Bsp. Ungleichheiten und Herrschaft in modernen Gesellschaften)	Seminar	Wahlpflicht	2
IRuP-Seminar 7 (Bsp. Aktuelle Fragestellungen der Vergleichenden Regierungslehre)	Seminar	Wahlpflicht	2

Voraussetzung für die Teilnahme:

Die Veranstaltungen im Vertiefungsstudium setzen in der Regel Kenntnisse und Kompetenzen aus den entsprechenden Fachrichtungen voraus.

Verwendbarkeit:

-

Durchschnittlicher studentischer Arbeitsaufwand (workload):

Bestandteil	Wochen/ Trimester	Wochen- stunden	Workload	ECTS-LP
Kolloquium	12	1	12	
Wahlpflichtveranstaltungen	12	4	48	
Vor- und Nachbereitung	12	12	144	
Prüfungsvorbereitung	Gesamt:		246	
Gesamt			450	15

Leistungsnachweis und Benotung des Moduls:

NoS

Der Notenschein wird auf der Grundlage eines Referats und einer Hausarbeit in jedem der beiden Seminare vergeben. Die Leistungen aus den beiden Seminaren gehen gleichwertig in die Gesamtnote ein.

Dauer des Moduls, Häufigkeit des Angebots:

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modul "Vertiefungsmodul Politik und Gesellschaft II"

Name des Studiengangs / Abschluss:

Staats- und Sozialwissenschaften (M.A.)

Modultyp:

Pflicht

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ursula Münch

Modulnummer: 1563

Qualifikationsziele:

Im Vertiefungsmodul Politik und Gesellschaft II haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre forschungsmethodischen Kenntnisse und Kompetenzen zu vertiefen und sie mit eigenen Fragestellungen in Zusammenhang zu bringen.

Das Kolloquium unterstützt die Studierenden darin, eine ihren Interessen und Begabungen adäquate Abschlussarbeit zu konzeptionalisieren und bspw. im Rahmen von empirischen Analysen zu realisieren. Die Studierenden werden bei der Auswahl und Verwertung der einschlägigen Fachliteratur, bei der Methodenauswahl, der theoretischen Fundierung sowie im Schreib- und Präsentationsprozess kritisch begleitet.

In den Forschungsseminaren werden etablierte sowie aktuelle Fragestellungen und Forschungsergebnisse des jeweiligen Fachgebiets behandelt. Die Studierenden sollen dadurch Anknüpfungspunkte für eigene Fragestellungen erkennen und nutzen lernen.

Inhalte:

Die Studierenden wählen ein Forschungskolloquium in dem Fach, in dem sie ihre Master-Arbeit verfassen wollen.

Aus dem Angebot an Forschungsseminaren (prinzipiell aller Fachrichtungen) wählt die/der Studierende zwei Seminare für den Leistungsnachweis aus. Es besteht die Möglichkeit, eines der Seminare mit der Vorbereitung der Master-Arbeit zu verbinden.

Der folgende Katalog gibt Beispiele für mögliche Veranstaltungen wieder. Das konkrete Veranstaltungsangebot wird im Rahmen der Veranstaltungsplanung rechtzeitig bekanntgegeben.

Modulbestandteile:

Lehrveranstaltungstitel	Lehrform	Typ der LV	TWS
Forschungskolloquium/Methodenübung	Kolloquium	Pflicht	1
PuG-Seminar 1 (Bsp. Aktuelle Probleme Angewandter Ethik)	Seminar	Wahlpflicht	2
PuG-Seminar 2 (Bsp. Demokratie und Diktatur in der Geschichte)	Seminar	Wahlpflicht	2
PuG-Seminar 3 (Bsp. Staatstätigkeit im Vergleich)	Seminar	Wahlpflicht	2
PuG-Seminar 4 (Bsp. Aktuelle Fragestellungen der Vergleichenden Regierungslehre)	Seminar	Wahlpflicht	2

PuG-Seminar 5 (Bsp. Historisches Denken und Geschichtsschreibung)	Seminar	Wahlpflicht	2
PuG/IRuP-Seminar 6 (Bsp. Ungleichheiten und Herrschaft in modernen Gesellschaften)	Seminar	Wahlpflicht	2

Voraussetzung für die Teilnahme:

Die Veranstaltungen im Vertiefungsstudium setzen in der Regel Kenntnisse und Kompetenzen aus den entsprechenden Fachrichtungen voraus.

Verwendbarkeit:

Das Modul ist in der Vertiefungsrichtung PuG Pflicht.

Durchschnittlicher studentischer Arbeitsaufwand (workload):

Bestandteil	Wochen/ Trimester	Wochen- stunden	Workload	ECTS-LP
Kolloquium	12	1	12	
Wahlpflichtveranstaltungen	12	4	48	
Vor- und Nachbereitung	12	12	144	
Prüfungsvorbereitung	Gesamt:		246	
Gesamt			450	15

Leistungsnachweis und Benotung des Moduls:

NoS

Der Notenschein wird auf der Grundlage eines Referats und einer Hausarbeit in jedem der beiden Seminare vergeben. Die Leistungen aus den beiden Seminaren gehen gleichwertig in die Gesamtnote ein.

Dauer des Moduls, Häufigkeit des Angebots:

Das Modul dauert 1 Trimester.

Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Wintertrimester.

Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.